Presseinformation

21. Juli 2006

Ökostaffel mit klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln unterwegs

Ab 25. Juli für Klimaschutz und „fairen Handel“ in Niederösterreich

Auch heuer sind wieder Tausende Menschen unterwegs, um Klimaschutz und „fairen Handel“ in das Bewusstsein der Menschen zu rücken: Die Ökostaffel wird mit klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln wie Fahrrädern, Kutschen, Pferden oder Ruderbooten durch ganz Österreich transportiert und macht dabei in vielen Gemeinden Station.

Bei dem von „Klimabündnis Österreich“ und „Fairtrade“ veranstalteten Projekt zählt nicht Schnelligkeit, sondern „Entschleunigung“, Naturverbundenheit, Sportlichkeit und der familiäre Gedanke.

Die Ökostaffel, ein Rucksack mit „fair gehandelten" Produkten und Ökosymbolen, beinhaltet auch ein „Botschaftsbuch“, in dem sich alle Teilnehmer eintragen können. Dieses wird im Herbst 2006 in Brasilien an die Klimabündnis-Partner, die indigenen Völker am Rio Negro, überreicht.

In Niederösterreich ist die Staffel am 25., 26. und 27. Juli in 17 Klimabündnis-Gemeinden unterwegs. Erste blau-gelbe Station ist Wallsee-Sindelburg: Am Dienstag, 25. Juli, wird dort die Ökostaffel von den oberösterreichischen Teilnehmern übergeben und tritt über Ardagger, Neustadtl an der Donau, Ybbs an der Donau, Pöchlarn und Melk den Weg nach Spitz an. Am Mittwoch, 26. Juli, sind als weitere Stationen Dürnstein, Mautern an der Donau, Nussdorf ob der Traisen, Michelhausen, Sieghartskirchen, Pressbaum, Tullnerbach bzw. Wolfsgraben und Purkersdorf vorgesehen. Am Donnerstag, 27. Juli, gelangt die Ökostaffel nach Wien. Über Hainburg und Berg geht es weiter in die Slowakei, nach Ungarn und zum großen Schluss-Event am Samstag, 29. Juli, in Mörbisch am See wieder nach Österreich zurück.

Weitere Informationen unter www.oekostaffel.at. Informationen zur Ökostaffel auch bei Angelika Swoboda-Moser, Klimabündnis Niederösterreich, Telefon 02742/269 67-14, e-mail angelika.swoboda-moser@klimabuendnis.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at